

„CDU zu alter Stärke führen“

Parteien Reaktionen auf die Wahl von Annegret

Kramp-Karrenbauer zur CDU-Parteivorsitzenden: Thorsten Frei und Karl Rombach gratulieren. „Integration der Flügel ist jetzt gefragt.“

Villingen-Schwenningen/Schwarzwald-Baar-Kreis/Hamburg. Die bisherige CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer ist neue CDU-Fraktionsvorsitzende. Beim Parteitag in Hamburg setzte sie sich gegen die beiden weiteren Kandidaten Friedrich Merz und Jens Spahn durch. Beim Parteitag in Hamburg sind auch der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei und der CDU-Landtagsabgeordnete Karl Rombach vertreten. Letzterer hatte sich im Vorfeld der Wahl für Friedrich Merz als Parteivorsitzenden ausgesprochen (wir berichteten).

Frei und Rombach gratulieren

„Ich gratuliere Annegret Kramp-Karrenbauer zu ihrer Wahl zur neuen Vorsitzenden der CDU Deutschlands. Gleichzeitig wünsche ich ihr viel Kraft und Erfolg für ihre zukünftige Arbeit und die damit verbundenen notwendigen Weichenstellungen“, so Thorsten Frei. Kramp-Karrenbauer stehe für einen nahtlosen Wechsel an der Spitze der Partei. „Ihre große Aufgabe wird es sein, die CDU zu alter Stärke mit Werten im Bereich von 40 Prozent zu führen. Zentral dafür ist die Besinnung auf unsere Stärken. Für mich bedeutet dies vorrangig die Stärkung der inneren Sicherheit, die Betonung marktwirtschaftlicher Prinzipien sowie die konsequente Anwendung der christlichen Soziallehre. Erste Impulse hat sie bereits in den vergangenen Wochen im Rahmen der Regionalkonferenzen gesetzt. „In jedem Fall hat der CDU der lebendige Wettstreit um Positionen und Köpfe in den letzten Wochen neue Frische beschert.“ Das

spannende Rennen und das knappe Ergebnis zeigten aber auch, dass die Volkspartei durch unterschiedliche Strömungen und Ansichten geprägt sei. „Deshalb ist es die oberste Aufgabe von Annegret Kramp-Karrenbauer, die Reihen der CDU-Familie zu schließen und alle Flügel zu integrieren.“

„ Die Aufgabe besteht darin, alle Flügel zu integrieren.

Thorsten Frei

Bundestagsabgeordneter

Landtagsabgeordneter Karl Rombach meinte: „Der Bundesparteitag hat entschieden. Ich bin überzeugt, dass Annegret Kramp-Karrenbauer das Format hat, die Partei und das Land in die Zukunft zu führen“. Die CDU

Schwarzwald-Baar begrüßt die Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer zur neuen CDU-Parteivorsitzenden, so der Kreisvorsitzende Gottfried Schmidt. Ihr werde es gelingen, alle Flügel der Partei einzubinden und die CDU in ruhigeres Fahrwasser zu führen. „Annegret Kramp-Karrenbauer steht für alle Schichten der Bevölkerung und bringt alle Voraussetzungen für eine gute Parteivorsitzende und Bundeskanzlerin mit. Sie ist eine Garantin für eine erfolgreiche Volkspartei.“

Die CDU könne bei den Bürgern nur punkten, wenn es ihr gelinge, Flügelkämpfe zu vermeiden. Gottfried Schmidt ist davon überzeugt, dass der „kleine Mann“ bei der neuen CDU-Bundevorsitzenden gut aufgehoben ist. „Neben Kramp-Karrenbauer hat die gesamte CDU gewonnen.“ *nq*



Auf dem CDU-Parteitag gestern in Hamburg: (von links) Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei, Kreisvorsitzender der CDU Schwarzwald-Baar, Tanja Hall, CDU-Kreisgeschäftsführerin und CDU-Stadtverbandsvorsitzende von Furtwangen, Landtagsabgeordneter Karl Rombach und Marianne Schiller, stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende.

Foto: Privat